

85848-2026 - Competition

Germany – Ice-clearing services – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienstleistungen und teilw. Graufächenreinigung für 17 Bundesliegenschaften in Sachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Erfurt und Sparte Wohnen - VOEK 151-25 -

OJ S 25/2026 05/02/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Winterdienstleistungen und teilw.

Graufächenreinigung für 17 Bundesliegenschaften in Sachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Erfurt und Sparte Wohnen - VOEK 151-25 -

Description: Los 1; Winterdienstleistungen und tlw. Graufächenreinigung für 5 Bundesliegenschaften in Löbau Los 2; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 2 Bundesliegenschaften in Zittau Los 3; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 1 Bundesliegenschaft in Nossen Los 4; Winterdienstleistungen und tlw. Graufächenreinigung für 4 Bundesliegenschaften in Pirna Los 5; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 3 Bundesliegenschaften in Zittau und Hirschfelde Los 6; Winterdienstleistungen für 2 Bundesliegenschaften in Ebersbach-Neugersdorf

Procedure identifier: 5b71e83f-8f22-45b0-bfce-4bc7b1acb70a

Internal identifier: VOEK 151-25

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services

Additional classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services, 90611000 Street-cleaning services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services

2.1.2. Place of performance

Town: Löbau

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 1 WE 104401; Wohnliegenschaft – Daimlerstraße 1 – 9 (ungerade) in 02708 Löbau, WE 104404; Wohnliegenschaft – Georgewitzer Straße 22 in 02708 Löbau, WE 104406; Wohnliegenschaft – Fritz-Ebert-Straße 19 in 02708 Löbau, WE 104875;

Aktenlager – Theodor-Körner-Straße 1a in 02708 Löbau, WE 105519; Hauptzollamt und Raumschießanlage Löbau – Weststraße 16 in 02708 Löbau.

2.1.2. Place of performance

Town: Görlitz

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 2 WE 149133; Hauptzollamt Dresden - Kontrolleinheit

Verkehrswege (KEV) Görlitz Gewerbegebiet Klingewalde - Klingewalder Höhe 2 in 02828

Görlitz, WE 105528; Ehemaliger EU Binnen-Grenzübergang Ludwigsdorf – An der Autobahn in 02828 Görlitz.

2.1.2. Place of performance

Town: Nossen

Country subdivision (NUTS): Meißen (DED2E)

Country: Germany

Additional information: Los 3 WE 105565; Hauptzollamt Erfurt - Zollamt Nossen

(Gewerbestraße 1 in 01683 Nossen)

2.1.2. Place of performance

Town: Pirna

Country subdivision (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Country: Germany

Additional information: Los 4 WE 104312; Wohnliegenschaft – Lindenstraße 17, 17 a – e in

01796 Pirna, WE 104368; Bundespolizeidirektion Pirna – Rottwerndorfer Straße 22 in 01796

Pirna, WE 105488; Bundespolizei Pirna und Hauptzollamt Dresden, Dienstort Pirna –

Rottwendorfer Straße 45i in 01796 Pirna, WE 149453; Bundespolizeidirektion Pirna –

Erweiterung I – Bahnhofstraße 15b in 01796 Pirna.

2.1.2. Place of performance

Town: Hirschfelde/Zittau

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 5 WE 104417; Bundespolizeirevier Zittau – Waldweg 22 in 02788

Hirschfelde, WE 105517; Hauptzollamt Dresden, Kontrolleinheit Verkehrswege Zittau –

Sachsenstraße 18 in 02763 Zittau, WE 105906; Fahrzeughalle – Villingenring 10 in 02763

Zittau.

2.1.2. Place of performance

Town: Ebersbach-Neugersdorf

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 6 WE 105526; Wohnliegenschaft – Königswalder Straße 18 C in

02730 Ebersbach-Neugersdorf, WE 106720; IWM Ebersbach – Königswalder Straße 18 in

02730 Ebersbach-Neugersdorf.

2.1.4. General information

Additional information: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im

Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare

Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z. T. auch außerhalb

der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl

Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833

/2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen.

----- Sie haben als Bieter zum Nachweis Ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Beleg, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen, Eigenerklärungen und etwaige Nachweise vorzulegen. Für die Eigenerklärungen ist grundsätzlich der als Anlage B-03 beigefügte Vordruck „Bieterauskunft Eignungskriterien“ zu verwenden. Sie können alternativ zur „Bieterauskunft Eignungskriterien“ nach § 50 Abs. 1 VgV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Die Vergabestelle fordert die nicht mit der EEE eingereichten Unterlagen gem. § 50 Abs. 2 VgV nach. Liegen bei Ihrem Unternehmen Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 Vergabeverordnung (VgV) i. V. m. §§ 123, 124 GWB vor, wird es nicht vom Verfahren ausgeschlossen, sofern Sie nachweisen, dass Sie zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben. Werden Eignungskriterien als Mindestanforderungen definiert, z. B. eine Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, so führt der fehlende Nachweis zum Ausschluss aus dem Verfahren. Können Sie aus berechtigtem Grund geforderte Urkunden oder Bescheinigungen nicht beibringen, genügt die Vorlage anderer Dokumente, sofern sie ebenso geeignet sind, die Eignung des Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu belegen. Sollten Sie kein inländischer Bieter sein, genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Werden solche Bescheinigungen in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, können sie durch eine Versicherung an Eides statt ersetzt werden. In Staaten, in denen es keine Versicherung an Eides statt gibt, kann diese durch eine förmliche Erklärung ersetzt werden. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Auftraggeberin holt im Rahmen von Stichproben Informationen bei einer Wirtschaftsauskunftei über Bieter ein, deren Angebot in Frage kommt. Sollten Informationen oder sonstige Merkmale vorliegen, die auf eine überdurchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens hindeuten, wird die Auftraggeberin dem Bieter im Rahmen der Aufklärung Gelegenheit geben, die Angaben auf ihre sachliche Richtigkeit zu überprüfen und ggf. Einwände und Korrekturen darzulegen. Sie haben zum Nachweis, dass Sie die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags von der Auftraggeberin festgelegten Eignungskriterien erfüllen, und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen den ausgefüllten Vordruck "Bieterauskunft Eignungskriterien" (Anlage B-03) zusammen mit dem Angebot einzureichen. Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden.

----- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Anfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 12.03.2026 bei der e-Vergabe-Plattform eingehen. Die Auftraggeberin wird den Teilnehmern rechtzeitig angeforderte Auskünfte erteilen, soweit aus der Fragestellung die Relevanz für die Erstellung der Angebote ersichtlich ist. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Die Teilnehmer haben sich zudem selbstständig und regelmäßig über Änderungen der Vergabeunterlagen

sowie die Beantwortung von Fragen durch die Vergabestelle zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf der e-Vergabe-Plattform registrierte Teilnehmer werden automatisch informiert. Eine Nichtberücksichtigung von Änderungen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

----- Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Abgabe eines Angebots wesentlich sind, z. B., weil die Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen.

----- Los 2 nur WE 149133; Los 4 nur WE 104368, 105488, 149453; Los 5 nur WE 104417: Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson zu vereinbaren (vgl. Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen). Ortsbesichtigungen können nur nach Absprache bis zum 09.03.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens bis zum 04.03.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. Alle weiteren WE: Es wird keine Ortsbesichtigung angeboten.

----- Bei technischen Fragen zur e Vergabe Plattform wenden Sie sich bitte an eVergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 - 610 - 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

----- Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. (Lose 1 bis 6 betreffend) b) Einsatz von Abstumpfs- bzw. Auftaumitteln (Lose 1 bis 6 betreffend) c) Einsatzpflicht von Harnstoff ((Los 4, WE 104368 betreffend) d) Zutrittsregelung Bundespolizei (Lose 4 und 5 betreffend)

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 6

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 6

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1; Winterdienstleistungen und tlw. Graufächenreinigung für 5 Bundesliegenschaften in Löbau

Description: a) WE 104401; Wohnliegenschaft – Daimlerstraße 1 – 9 (ungerade) in 02708 Löbau 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen Wegeflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 111 m² 1.2 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung der nicht öffentlichen Flächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 128 m² - Reinigung - Spritzschutz- / Traufstreifen inkl. Entsorgung, ca. 86 m² 2. Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst - öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) - Wegeflächen, ca. 111 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) – Zugänge und Müllplätze, ca. 122 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) – Zugangsbereich Stufen, ca. 6 m² - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) - Parkplatzflächen, ca. 160 m² - BEDARFSPOSITION* 3. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) b) WE 104404; Wohnliegenschaft – Georgewitzer Straße 22 in 02708 Löbau 1. Winterdienst 1.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst - öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) - Wegeflächen, ca. 61 m² 1.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche befestigt (Pflaster) - Wegeflächen, ca. 61 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) - Wegeflächen, ca. 33 m² 2. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) c) WE 104406; Wohnliegenschaft – Fritz-Ebert-Straße 19 in 02708 Löbau 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen Wegeflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 62 m² 1.2 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung der nicht öffentlichen Flächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung; ca. 42 m² - Reinigung - Spritzschutz- / Traufstreifen inkl. Entsorgung, ca. 54 m² 2. Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst - öffentliche Fläche unbefestigt (wassergebunden), ca. 62 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) – Wegefläche / Hauszugang, ca. 32 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche Flächen befestigt (Pflaster) - Müllbox, ca. 10 m² 3. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) d) WE 104875; Aktenlager – Theodor-Körner-Straße 1a in 02708 Löbau 1. Winterdienst 1.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst - öffentliche Wegeflächen befestigt (Asphalt), ca. 120 m² 1.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Verkehrsflächen befestigt (Beton), ca. 25 m² e) WE 105519; Hauptzollamt und Raumschießanlage Löbau – Weststraße 16 in 02708 Löbau 1. Winterdienst 1.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst - öffentliche Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 120 m² 1.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Verkehrsflächen befestigt (Pflaster), ca. 2.761 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentlicher Eingangsbereich befestigt (Beton), ca. 10 m²

Internal identifier: VOEK 151-25 Los 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services, 90611000 Street-cleaning services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die

Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Löbau

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 1 WE 104401; Wohnliegenschaft – Daimlerstraße 1 – 9 (ungerade) in 02708 Löbau, WE 104404; Wohnliegenschaft – Georgewitzer Straße 22 in 02708 Löbau, WE 104406; Wohnliegenschaft – Fritz-Ebert-Straße 19 in 02708 Löbau, WE 104875; Aktenlager – Theodor-Körner-Straße 1a in 02708 Löbau, WE 105519; Hauptzollamt und Raumschießanlage Löbau – Weststraße 16 in 02708 Löbau.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die

Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), -

Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 2 Bundesliegenschaften in Zittau

Description: a) WE 149133; Hauptzollamt Dresden - Kontrolleinheit Verkehrswege (KEV) Görlitz Gewerbegebiet Klingewalde - Klingewalder Höhe 2 in 02828 Görlitz 1. Winterdienst - Maschinelles Winterdienst – öffentliche Verkehrsflächen befestigt, ca. 300 m² 1.1 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschinelles Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen unbefestigt*, ca. 220 m² - Maschinelles Winterdienst – nicht öffentliche Verkehrs- und Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 2.070 m² - Maschinelles Winterdienst – nicht öffentliche Parkplätze befestigt (Pflaster), ca. 1.089 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche befestigte Fläche (Pflaster), ca. 40 m² b) WE 105528; Ehemaliger EU Binnen-Grenzübergang Ludwigsdorf – An der Autobahn in 02828 Görlitz 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen Wegeflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 248 m² 1.2 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung der nicht öffentlichen Wegeflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 2.543 m² - Reinigung der nicht öffentlichen Verkehrsflächen befestigt (Asphalt) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 45.325 m² - Entwässerungsanlagen reinigen a. Entwässerungsrinnen, ca. 2.282 lfm b. Ablaufschächte, 141 Stück 2. Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschinelles Winterdienst – öffentliche Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 248 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschinelles Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 1.043 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 1.500 m² - Maschinelles Winterdienst – nicht öffentliche Verkehrsflächen befestigt (Asphalt), ca. 43.825 m² - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche Verkehrsflächen befestigt (Asphalt), ca. 1.500 m²
Internal identifier: VOEK 151-25 Los 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services, 90611000 Street-cleaning services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Görlitz

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 2 WE 149133; Hauptzollamt Dresden - Kontrolleinheit

Verkehrswege (KEV) Görlitz Gewerbegebiet Klingewalde - Klingewalder Höhe 2 in 02828

Görlitz, WE 105528; Ehemaliger EU Binnen-Grenzübergang Ludwigsdorf – An der Autobahn in 02828 Görlitz.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für: selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert):

Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 12/03/2026
Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required
Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes
Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.
Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der

Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Los 3; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 1 Bundesliegenschaft in Nossen

Description: 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen befestigten Flächen mit Fugen (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 170 m² 1.2 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung der nicht öffentlichen Flächen inkl. Wildwuchsentfernung a. Befestigte Flächen mit Fugen (Pflaster), ca. 385 m² b. Befestigte Flächen ohne Fugen (Asphalt), ca. 3.800 m² 2. Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Flächen mit Fugen (Pflaster), ca. 170 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Flächen mit Fugen (Pflaster), ca. 300 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Flächen mit Fugen (Pflaster), ca. 85 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Flächen ohne Fugen (Asphalt), ca. 3.800 m² 3. Streugutbehälter: Die Auftragnehmerin stellt der Auftraggeberin für die jeweilige Wintersaison einen abschließbaren Streugutbehälter (Volumen ca. 550 l, ohne Entnahmeöffnung) zur Verfügung. 4. Wiederauffüllung des Behälters mit Streusplitt (BEDARFSPOSITION) 5. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION)

Internal identifier: VOEK 151-25 Los 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services, 90611000 Street-cleaning services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Nossen

Country subdivision (NUTS): Meißen (DED2E)

Country: Germany

Additional information: Los 3 WE 105565; Hauptzollamt Erfurt - Zollamt Nossen (Gewerbestraße 1 in 01683 Nossen)

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für: selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf

die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Los 4; Winterdienstleistungen und tlw. Graufächenreinigung für 4 Bundesliegenschaften in Pirna

Description: a) WE 104312; Wohnliegenschaft – Lindenstraße 17, 17 a – e in 01796 Pirna 1. Graufächenreinigung - Reinigung der nicht öffentlichen Flächen inkl. Wildwuchs- und Laubentfernung inkl. Entsorgung a. Verkehrsflächen befestigt (Asphalt), ca. 578 m² b. Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 211 m² c. Hauszugangsflächen befestigt (Pflaster), ca. 389 m² d. Sonderflächen (Müllplatz) befestigt (Platten), ca. 18 m² - Reinigung Spritzschutz- / Traufstreifen und Regenwasserwürfel, ca. 70 m² - Reinigung Ablaufschächte / Gullys (Regenwassereinläufe) reinigen, 4 Stück 2. Winterdienst - Maschineller Winterdienst - Verkehrsflächen befestigt (Asphalt), ca. 578 m² - Maschineller Winterdienst – Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 186 m² - Maschineller Winterdienst - Hauszugangsflächen befestigt (Pflaster), ca. 67 m² - Händischer Winterdienst - Sonderflächen (Müllplatz) befestigt (Platten), ca. 18 m² 2.1 Liegenschaftsspezifische Änderungen – Option Flächenmehrung - Winterdienst

nicht öffentliche Flächen a. Maschineller Winterdienst – Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 104 m² b. Händischer Winterdienst – Hauszugangsflächen befestigt (Pflaster), ca. 110 m² b) WE 104368; Bundespolizeidirektion Pirna – Rottwerndorfer Straße 22 in 01796 Pirna 1. Winterdienst - Händischer Winterdienst – befestigte Wegeflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 190 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Wegeflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 880 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen ohne Fugen (Asphalt), ca. 4.321 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Parkplatzflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 2.361 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Parkplatzflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 800 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Treppen mit Fugen (Fliesen), ca. 100 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Sonderfläche / Hubschrauberlandeplatz* ohne Fugen (Beton), ca. 100 m² 2. Auffüllung Streugutbehälter (BEDARFSPOSITION) 3. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) c) WE 105488; Bundespolizei Pirna und Hauptzollamt Dresden, Dienstort Pirna – Rottwendorfer Straße 45i in 01796 Pirna 1. Winterdienst - Händischer Winterdienst – befestigte Wegeflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 820 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 4.400 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Parkplatzflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 1.300 m² - Maschineller Winterdienst – unbefestigte Parkplatzflächen (wassergebunden)), ca. 120 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Treppen / Rampen ohne Fugen (Beton), ca. 25 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Sonderfläche / Müllplatz mit Fugen (Pflaster), ca. 15 m² 2. Auffüllung Streugutbehälter (BEDARFSPOSITION) 3. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) d) WE 149453; Bundespolizeidirektion Pirna – Erweiterung I – Bahnhofstraße 15b in 01796 Pirna 1. Graufächenreinigung - Reinigung öffentliche Geh- und Radwegflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung; ca. 300 m² - Zusätzliche Reinigung öffentliche Geh- und Radwegflächen befestigt (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung; ca. 300 m² - BEDARFSPOSITION 2. Winterdienst - Händischer Winterdienst – befestigte Geh- und Radwegflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 300 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Wegeflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 25 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen, Parkplatzflächen mit Fugen (Pflaster), ca. 370 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Treppen mit Fugen (Platten), ca. 40 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Sonderfläche / Müllplatz mit Fugen (Rasengittersteine), ca. 15 m² 3. Auffüllung Streugutbehälter (BEDARFSPOSITION) 4. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION)

Internal identifier: VOEK 151-25 Los 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services, 90611000 Street-cleaning services

Options:

Description of the options: Der Vertragsbeginn für die WE 104312 ist der 01.11.2026. Der Vertragsbeginn für die WE 149453 ist der 01.10.2027. Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Pirna

Country subdivision (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Country: Germany

Additional information: Los 4 WE 104312; Wohnliegenschaft – Lindenstraße 17, 17 a – e in 01796 Pirna, WE 104368; Bundespolizeidirektion Pirna – Rottwendorfer Straße 22 in 01796 Pirna, WE 105488; Bundespolizei Pirna und Hauptzollamt Dresden, Dienstort Pirna – Rottwendorfer Straße 45i in 01796 Pirna, WE 149453; Bundespolizeidirektion Pirna – Erweiterung I – Bahnhofstraße 15b in 01796 Pirna.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist. c) Einsatzpflicht von Harnstoff (Los 4, WE 104368 betreffend) Die Einsatzpflicht von Harnstoff auf dem Hubschrauberlandeplatz der WE 104368 gem. Ziffer 2.1.3 der Anlage C-02 wird beachtet. d) Zutrittsregelung Bundespolizei Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zu der jeweiligen Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Beschäftigte von Fremdfirmen polizeilich überprüft werden. Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu ermöglichen, haben Auftragnehmerinnen ihre Beschäftigten spätestens 5 Tage vor Auftragsausführung bei der die jeweilige Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen und Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die jeweilige Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen. Diese Maßnahme dient der allgemeinen Sicherheitsvorsorge und wird von der Bundespolizei im Rahmen ihres Ermessensspielraums gemäß den §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 BPolG angewendet, um potenzielle Risiken zu verhindern.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes

für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0005

Title: Los 5; Winterdienstleistungen und Graufächenreinigung für 3 Bundesliegenschaften in Zittau und Hirschfelde

Description: a) WE 104417; Bundespolizeirevier Zittau – Waldweg 22 in 02788 Hirschfelde 1.

Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung nicht öffentliche Flächen inkl. Wildwuchsentfernung a. Wegeflächen befestigt (Pflaster), ca. 215 m² b. Verkehrsflächen befestigt (Pflaster), ca. 1.400 m² c. Parkplätze befestigt (Pflaster), ca. 1.340 m² d. Treppen befestigt (Beton), ca. 20 m² - Reinigung Müllplatz inkl.

Wildwuchsentfernung, ca. 20 m² - Reinigung Spritzschutz- / Traufstreifen, ca. 120 m² -

Entwässerungseinrichtungen reinigen a. Ablaufschächte / Gullys (Regenwassereinläufe), 5 Stück b. Entwässerungsrinnen (Einlaufrinnen), 10 lfm 2. Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen (Asphalt), ca. 2.000 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Wegeflächen (Pflaster), ca. 215 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen (Pflaster), ca. 1.400 m² - Maschineller Winterdienst – befestigte Parkplatzflächen (Rasengittersteine), ca. 1.340 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Flächen - Treppen (Beton), ca. 20 m² 3. Zusätzliche Streugutentfernung (BEDARFSPOSITION) b) WE 105517; Hauptzollamt Dresden, Kontrolleinheit Verkehrswege Zittau – Sachsenstraße 18 in 02763 Zittau 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen Wegeflächen (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 70 m² 1.2

Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Reinigung Müllplatz inkl.

Wildwuchsentfernung, ca. 10 m² - Entwässerungseinrichtungen reinigen a. Ablaufschächte / Gullys (Regenwassereinläufe), 3 Stück b. Entwässerungsrinnen (Einlaufrinnen), 53 lfm 2.

Winterdienst 2.1 Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Gehwegflächen (Pflaster), ca. 70 m² 2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Wegeflächen (Pflaster), ca. 130 m² - Händischer Winterdienst – befestigte Flächen - Treppen (Platten), ca. 20 m² c) WE 105906; Fahrzeughalle – Villingenring 10 in 02763 Zittau 1. Graufächenreinigung 1.1 Graufächenreinigung öffentliche Flächen - Reinigung der öffentlichen Wegeflächen (Pflaster) inkl. Wildwuchsentfernung, ca. 70 m² 1.2 Graufächenreinigung nicht öffentliche Flächen - Entwässerungseinrichtungen - Ablaufschächte / Gullys (Regenwassereinläufe) reinigen, 4 Stück 2. Winterdienst 2.1

Winterdienst öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Gehwegflächen (Pflaster), ca. 70 m²
2.2 Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Verkehrsflächen (Pflaster), ca. 2.540 m²
Internal identifier: VOEK 151-25 Los 5

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services, 90610000 Street-cleaning and sweeping services, 90611000 Street-cleaning services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Zittau/Hirschfelde

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 5 WE 104417; Bundespolizeirevier Zittau – Waldweg 22 in 02788 Hirschfelde, WE 105517; Hauptzollamt Dresden, Kontrolleinheit Verkehrswege Zittau – Sachsenstraße 18 in 02763 Zittau, WE 105906; Fahrzeughalle – Villingenring 10 in 02763 Zittau.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende

Streuwirkung zu erzielen ist. c) Zutrittsregelung Bundespolizei Den Beschäftigten der Auftragnehmerin ist der Zutritt zu der jeweiligen Liegenschaft nur gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses gestattet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 1 Abs. 3, 23 Abs. 5 und 34 Abs. 1 Bundespolizeigesetz können Beschäftigte von Fremdfirmen polizeilich überprüft werden. Um eine rechtzeitige polizeiliche Überprüfung zu ermöglichen, haben Auftragnehmerinnen ihre Beschäftigten spätestens 2 Tage vor Auftragsausführung bei der die jeweilige Liegenschaft nutzenden Bundespolizeidienststelle mit Vornamen, Namen und Geburtsdatum anzumelden. Die Bundespolizei kann Beschäftigte von Fremdfirmen, die sie nach Überprüfung als sicherheitsgefährdend für die jeweilige Liegenschaft und die dort tätigen Bediensteten einstuft, vom Betreten der Liegenschaft ausschließen. Diese Maßnahme dient der allgemeinen Sicherheitsvorsorge und wird von der Bundespolizei im Rahmen ihres Ermessensspielraums gemäß den §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 BPolG angewendet, um potenzielle Risiken zu verhindern.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1:

Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2:

Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1.

Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der

ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0006

Title: Los 6; Winterdienstleistungen für 2 Bundesliegenschaften in Ebersbach-Neugersdorf

Description: a) WE 105526; Wohnliegenschaft – Königswalder Straße 18 C in 02730

Ebersbach-Neugersdorf 1. Winterdienst 1.1 Winterdienst nicht öffentliche Flächen -

Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen (Asphalt), ca. 280 m² - Maschineller

Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen (Pflaster), ca. 300 m² - Händischer Winterdienst

– nicht öffentliche Treppen (Beton), ca. 15 m² b) WE 106720; IWM Ebersbach – Königswalder

Straße 18 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf 1. Winterdienst 1.1 Winterdienst öffentliche

Flächen - Maschineller Winterdienst – befestigte Gehwegflächen (Beton), ca. 270 m² 1.2

Winterdienst nicht öffentliche Flächen - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche

Wegeflächen (Asphalt), ca. 1.800 m² - Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche

Parkplatzflächen (Rasengittersteine), ca. 800 m²* - Händischer Winterdienst – nicht öffentliche

Treppen (Beton), ca. 5 m² 1.3 Winterdienst nicht öffentliche Flächen Sa, So, Feiertage -

Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Wegeflächen (Asphalt), ca. 1.400 m² -

Maschineller Winterdienst – nicht öffentliche Parkplatzflächen (Rasengittersteine), ca. 600 m²

Internal identifier: VOEK 151-25 Los 6

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 90620000 Snow-clearing services

Additional classification (cpv): 90630000 Ice-clearing services

Options:

Description of the options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um 2 weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Die Widerspruchsfrist für die Auftragnehmerin beträgt 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Widerspruch muss in Textform erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Zugang bei der anderen Seite. Der Vertrag endet spätestens zum 30.09.2032 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Place of performance

Town: Ebersbach-Neugersdorf

Postcode: Zittau/Hirschfelde

Country subdivision (NUTS): Görlitz (DED2D)

Country: Germany

Additional information: Los 6 WE 105526; Wohnliegenschaft – Königswalder Straße 18 C in 02730 Ebersbach-Neugersdorf, WE 106720; IWM Ebersbach – Königswalder Straße 18 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 30/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme# Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (Ausführungsbedingungen), § 128 Abs. 2 GWB: a) Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. Aus Gründen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit ist der Einsatz von Laubbläsern/-pustern, Laubsaugern etc. auf den vertragsgegenständlichen Flächen auf ein Minimum beschränkt. Soweit Laubbläser/-puster, Laubsauger etc. auf den Flächen ausnahmsweise zum Einsatz kommen, werden diese per Akku betrieben. b) Einsatz von Abstumpfungs- bzw. Auftaumitteln Es werden ökologisch unbedenklichen Abstumpfungsmitteln (Sand, Kies, Splitt o.ä.) verwendet. Die Verwendung von Auftaumitteln (u. a. Streusalze) ist grundsätzlich verboten und wird nur in Ausnahmefällen (z. B. bei Eisregen) erfolgen, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.2: Angaben zu Umsätzen - Ziffer 4.1: Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

----- 2.2.

Angaben zu Umsätzen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Umsatzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsarten Winterdienst und Graufächenreinigung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre. 4.1. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 2,0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 100.000 € (pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 50.000 € (pro Schadensfall) - Es wird erklärt, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: s. Anlage B-03 zum Angebotsaufforderungsschreiben (Bieterauskunft, Eignungskriterien) - Ziffer 2.3: Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Ziffer 4.2.1: Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Ziffer 4.2.2: Angaben zu Referenzen

----- 2.3.

Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen - Beschäftigtenanzahl des gesamten Unternehmens - Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung - Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart Winterdienst und Graufächenreinigung 4.2.1. Eigenerklärung über die Leistungserbringung - Es wird erklärt, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt. - Dem Unternehmen stehen spätestens bei Leistungsbeginn auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 4.2.2. Angaben zu Referenzen Benennung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen pro Leistungsart von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine der Referenzen sollte mindestens 75 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Die beiden anderen Referenzen sollten jeweils mindestens 50 % des ausgeschriebenen Leistungsvolumens erreichen. Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Hinweise: Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bietergemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden. Die Anforderungen an den Leistungsumfang erhöhen sich dadurch nicht. Die Referenzen werden

überprüft. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Angaben korrekt sind und eine zuständige Person für die Vertragsabwicklung benannt ist, die die Leistung beurteilen kann. Nachfolgende Angaben zu den Referenzen sind zu machen: - Name des Auftraggebers - Art des Referenzobjektes (Gewerbe-, Verwaltungs-, Wohn-, Industrieobjekt, u. a.), - Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), - Leistungsumfang (in bearbeitete Grundfläche in qm), - Leistungszeitraum, - Leistungsart, - Ansprechperson beim tatsächlichen Leistungsempfänger (nicht Auftraggeber im Unterauftragnehmerverhältnis) inkl. Name, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Preis 100 %. Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise laut Preisblatt gewertet. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Angebote behält sich die Auftraggeberin die Vergabe per Losentscheid vor.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/03/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834608>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834608>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 25/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 121 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB.

Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registration number: 991-80032-33

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Contact point: Verdingungsstelle

Email: verdingung@bundesimmobilien.de

Telephone: 000

Internet address: <https://www.bundesimmobilien.de>

Buyer profile: <https://www.evergabe-online.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: 0228 9499-0

Fax: 0228 9499-163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 79f99691-bf44-4b26-a6cf-5d709fb5e097 - 02
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 04/02/2026 10:07:55 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 85848-2026
OJ S issue number: 25/2026
Publication date: 05/02/2026